

Zeitschrift:	Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre
Herausgeber:	Eidgenössischer Orchesterverband
Band:	6 (1939)
Heft:	7
Artikel:	Schweizerisches Berufsdirigenten-Verband
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-955257

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Le fait est que Charles Huguenin avait une double vocation: celle de l'artiste et celle du chrétien. Aux yeux de ceux qui méditent peu et qui n'observent pas de très près, le musicien effaçait le chrétien. En réalité rien ne séparait les deux aspects de la personnalité de Ch. Huguenin. Non seulement les deux traits marquants de l'homme ne faisaient qu'un, mais c'est justement parce que son christianisme dirigeait l'artiste dans toutes ses actions que celui-ci exerçait son rayonnement.

Dans les milieux protestants français d'abord, dans les Montagnes neu-châtelaises aussi, Charles Huguenin a semé le bon grain. Son souvenir demeurera et l'on évoquera souvent son nom et son exemple.

Schweizerischer Berufsdirigenten-Verband

(Einges.) Der Schweizerische Berufsdirigenten-Verband wendet sich an die grössten schweizerischen Konzertinstitute mit der Anregung, der Lage der Schweizer Dirigenten Rechnung zu tragen, indem diese gastweise zur Leitung von symphonischen Konzerten verpflichtet werden möchten. Es wird darauf hingewiesen, dass infolge der Verhältnisse in der keinen Schweiz mancher zwar unproninente, aber nichts desto weniger befähigte Künstler abseits stehen muss, wenn ihm nicht da und dort in der Reihe der regelmässigen Abonnementskonzerte nach Möglichkeit ein wenig Raum gegönnt wird. Es wird ferner bemerkt, dass im Jahre der Landesausstellung, wo beste Schweizerqualität ausgestellt wird, auch die

Förderung des schweizerischen Dirigenten-Nachwuchses sich als wesentliche nationale Aufgabe stellt und dass aus diesem Grunde Engagements ausländischer Gastdirigenten in diesem Ausstellungsjahr unterbleiben sollten. Das schweizerische Konzertpublikum wird bei entsprechender Begründung solchen Konzerten gerne Folge leisten, was übrigens Veranstaltungen dieser Art in Basel, Zürich und Winterthur bewiesen haben.

Notiz der Redaktion. Wir können das Begehr des SBV. nur unterstützen, denn auch auf diesem Gebiet können wir an der Landesverteidigung arbeiten und es ist eine nationale Pflicht in erster Linie unsere schweizerischen Dirigenten und Musiker zu berücksichtigen.

Nachrichten u. Notizen - Echos et nouvelles

Zürich. Im Rahmen der Festlichkeiten der Landesausstellung wurde am «Eisenbahnertag», vor ausverkaufter Festhalle, ein Festspiel aufgeführt «Die Räder rollen», welches fünf Stunden dauert und an welchem 1700 Personen mitwirkten — 28 Männerchöre, 11 Musikkorps und 2 Orchester, darunter das «Berner Orchester der Eisenbahner» — und die Zuhörer derart begeisterte, dass ihnen die Zeit im Fluge verging. Nach dem imposanten Schlussbild, um 1 Uhr nachts, ergriff Bundesrat Pilet-Golaz das Wort um allen Mitwirkenden zu danken und um seiner Freude über das wohlgelungene Werk Ausdruck zu geben.

Zürich. Der Geigenvirtuose Kerekjarto, der vor etwa 25 Jahren als Wunderkind

auftrat, gab ein Konzert in welchem er auch eine «Suite» eigener Komposition zur Aufführung brachte.

Basel. In Basel tagte die Schweiz. Musikforschende Gesellschaft unter dem Vorsitz von Prof. Dr. W. Merian und stellte fest, dass die von ihr herausgegebene Senfl-Gesamtausgabe programmgemäß fortschreite. Zu den wichtigsten Aufgaben der Gesellschaft gehört die systematische Erfassung der volkstümlichen schweizerischen Musikdenkmäler. Die Musikbibliothek der Gesellschaft umfasst gegenwärtig 1200 Bände, darunter eine Reihe wertvoller Gesamtausgaben.

Luzern. Der Bürgerrat von Luzern hat Arturo Toscanini in Anerkennung seiner